



15.05.2015

Mitteilungen an die AHV-Ausgleichskassen und EL-Durchführungsstellen Nr. 360

Kantonale Regelungen auf dem Gebiet der bundesrechtlichen Ergänzungsleistungen im Jahr 2015

1. Begrenzung der anrechenbaren Heimkosten (Stand 2015)

Die *kursiv* dargestellten Tagestaxen erhöhen sich zusätzlich um die Patientenbeteiligung nach Artikel 25a Abs. 5 KVG

	Max. pro Tag	
ZH	255.– 175.– ¹	Alters- und Pflegeheim / Spital Invalidenwohnheim
BE	161.45 162.90 174.80 183.05 135.–	Heim, das auf der Spital- und Pflegeheimliste aufgeführt ist: - Pflegestufe 0 - Pflegestufe 1 - Pflegestufe 2 - Pflegestufen 3-12 Übrige Heime
LU	140.– 304.–	Alters- und Pflegeheim Invalidenwohnheim / Spital
UR	140.– 135.–	Alters- und Pflegeheim / Spital Invalidenwohnheim

¹ Bei Invalidenheimen, die gleichzeitig über eine Bewilligung als Pflegeheim verfügen, beträgt die maximal anrechenbare Heimtaxe CHF 255.– pro Tag.

Mitteilungen an die AHV-Ausgleichskassen und EL-Durchführungsstellen Nr. 360

1. Begrenzung der anrechenbaren Heimkosten (Stand 2015)

Die *kursiv* dargestellten Tagestaxen erhöhen sich zusätzlich um die Patientenbeteiligung nach Artikel 25a Abs. 5 KVG

	Max. pro Tag	
SZ	159.– 111.– 159.– ²	Altersheim Invalidenwohnheim Pflegeheim / Spital
OW	85.– 264.–	Altersheim Pflege- und Invalidenwohnheim / Spital
NW	101.– 132.– 196.– 264.–	Altersheim Invalidenwohnheim Pflegeheim Spital
GL	90.55 122.70 122.70 ³ 122.70 ⁴ 122.70 keine Begrenzung	Alters- und Pflegeheim / Spital: - Pflegestufe 0 - Pflegestufe 1 - Pflegestufe 2 - Pflegestufe 3 - ab Pflegestufe 4 Invalidenwohnheim
ZG	181.30 184.45 187.10 191.85 196.05 181.30 118.90	Pflegestufe 0 Pflegestufen 1-3 Pflegestufen 4-6 Pflegestufen 7-9 Pflegestufen 10-12 bei Aufenthalt in einem Behindertenwohnheim übrige Fälle
FR	111.50 140.– 160.–	Altersheim / Spital Invalidenwohnheim Pflegeheim
SO	173.– 640.– 400.30	Alters- und Pflegeheim Invalidenwohnheim Spital

² = Pensionstaxe; zusätzlich werden die vom Amt für Gesundheit und Soziales bzw. bei ausserkantonalem Heimaufenthalt von der zuständigen kantonalen Stelle legitimierten Pflegetaxen berücksichtigt.

³ Die Patientenbeteiligung nach Art. 25a Abs. 5 KVG wird im Umfang von max. CHF 7.20 pro Tag anerkannt

⁴ Die Patientenbeteiligung nach Art. 25a Abs. 5 KVG wird im Umfang von max. CHF 15.– pro Tag anerkannt

Mitteilungen an die AHV-Ausgleichskassen und EL-Durchführungsstellen Nr. 360

1. Begrenzung der anrechenbaren Heimkosten (Stand 2015)

Die *kursiv* dargestellten Tagestaxen erhöhen sich zusätzlich um die Patientenbeteiligung nach Artikel 25a Abs. 5 KVG

	Max. pro Tag	
BS	79.–	Alters- und Pflegeheim ohne Subventionsvertrag:
	105.–	- ohne Pflege
	132.–	- bei Leichtpflege
	158.–	- bei mittlerer Pflege
		- bei voller Pflege
	79.–	Invalidenheim ohne Subventionsvertrag
	Taxen nach Vertrag	Alters-, Invalidenwohn- und Pflegeheim / Spital mit Subventionsvertrag
BL	Keine Begrenzung	- Alters- und Pflegeheime, die auf der Pflegeheimliste des Kantons aufgeführt sind und mit einer oder mehreren Gemeinden einen Leistungsauftrag abgeschlossen haben
		- Kantonsspitäler
		- Kantonale Psychiatrische Dienste
		- Invalidenwohnheime
		Übrige Heime (inkl. ausserkantonale Einrichtungen):
		220.– - Pflegebedarfsstufe 1
		235.– - Pflegebedarfsstufe 2
		250.– - Pflegebedarfsstufe 3
		265.– - Pflegebedarfsstufe 4
		275.– - Pflegebedarfsstufe 5
		285.– - Pflegebedarfsstufe 6
		295.– - Pflegebedarfsstufe 7
		305.– - Pflegebedarfsstufe 8
SH	115.–	Alters- und Pflegeheim / Spital:
	135.–	- ohne Pflegebedarf
	155.–	- Pflegestufen 1-4
		- Pflegestufen 5-12
	126.–	Invalidenwohnheim
AR	110.–	Altersheim
	230.–	Invalidenwohnheim

Mitteilungen an die AHV-Ausgleichskassen und EL-Durchführungsstellen Nr. 360

1. Begrenzung der anrechenbaren Heimkosten (Stand 2015)

Die *kursiv* dargestellten Tagestaxen erhöhen sich zusätzlich um die Patientenbeteiligung nach Artikel 25a Abs. 5 KVG

	Max. pro Tag	
AR	150.– 190.– 240.– 280.–	Pflegeheim / Spital: - Pflegestufen 1-2 - Pflegestufen 3-4 - Pflegestufen 5-7 - Pflegestufen 8-12
AI	106.– 127.– 133.– 138.– 148.– 154.– 159.– 164.– 170.– 175.– 180.– 185.– 191.– 138.– 159.– 201.– 254.–	Alters- und Pflegeheim: - BESA 0 - BESA 1 - BESA 2 - BESA 3 - BESA 4 - BESA 5 - BESA 6 - BESA 7 - BESA 8 - BESA 9 - BESA 10 - BESA 11 - BESA 12 Invalidenwohnheim: - keine HE - leichte HE - mittlere HE - schwere HE
SG	180.– 220.–	Alters- und Pflegeheim / Spital Invalidenwohnheim
GR	318.–	für alle Heime
AG	160.– ⁵ 102.– 136.–	Alters- und Pflegeheim / Spital Invalidenwohnheim: - keine / leichte HE - mittlere / schwere HE

⁵ Die Tagestaxe erhöht sich um die jeweiligen Leistungen der Hilflosenentschädigung der AHV, IV, Militär- oder Unfallversicherung. Wenn aufgrund der Kosten für Pension und Betreuung eine Sozialhilfeabhängigkeit droht, kann auf Antrag der Gemeinde die anrechenbare Tagestaxe auf maximal Fr. 200.– erhöht werden.

Mitteilungen an die AHV-Ausgleichskassen und EL-Durchführungsstellen Nr. 360

1. Begrenzung der anrechenbaren Heimkosten (Stand 2015)

Die *kursiv* dargestellten Tagestaxen erhöhen sich zusätzlich um die Patientenbeteiligung nach Artikel 25a Abs. 5 KVG

	Max. pro Tag	
TG	135.–	Alters- und Invalidenwohnheim
	170.–	Pflegeheim / Spital:
	175.–	- Pflegestufen 1-2
	185.–	- Pflegestufen 3-4
	210.–	- Pflegestufen 5-6 - Pflegestufen 7-12
TI	84.–	Alters- und Pflegeheim / Spital
	100.–	Invalidenwohnheim
VD	individuell	gemäss kantonaler Heimvereinbarung
VS	125.–	alle Heime
NE	122.80	Alters- und Pflegeheim / Spital:
	Taxen des	- innerkantonaler Heimaufenthalt
	jeweiligen Kantons	- ausserkantonaler Heimaufenthalt
		Invalidenwohnheim:
	138.–	- innerkantonaler Heimaufenthalt
	128.–	- ausserkantonaler Heimaufenthalt
GE	individuell	für jedes Heim
JU	150.–	Alters- und Pflegeheim / Spital: ⁶
	130.–	- Einzelzimmer
		- Doppelzimmer
	160.–	Invalidenwohnheim

⁶ Die Patientenbeteiligung nach Art. 25a Abs. 5 KVG wird über die Krankheits- und Behinderungskosten vergütet.

Mitteilungen an die AHV-Ausgleichskassen und EL-Durchführungsstellen Nr. 360

2. Betrag für persönliche Auslagen (Stand 2015)

	<i>Pro Monat</i>	
ZH	max. 535.80	für alle
BE	367.–	für alle
LU	450.–	- Altersheim - Invalidenwohnheim (keine / leichte HE)
	338.–	- Pflegeheim / Spital - Invalidenwohnheim (mittlere / schwere HE)
UR	514.– 322.–	Alters- und Invalidenwohnheim Pflegeheim / Spital
SZ	435.–	für alle
OW	434.– 273.–	Alters- und Invalidenwohnheim Pflegeheim / Spital
NW	434.– 354.–	Alters- und Invalidenwohnheim / Spital Pflegeheim
GL	454.–	für alle
ZG	536.–	für alle
FR	320.–	für alle
SO	423.–	für alle
BS	385.–	für alle
BL	360.–	für alle
SH	512.– 400.–	Alters- und Pflegeheim / Spital: - Pflegestufe 0-4 - Pflegestufe 5-12
	512.–	Invalidenwohnheim
AR	434.– 258.–	Alters- und Invalidenwohnheim Pflegeheim
AI	435.– 258.–	Alters- und Invalidenwohnheim Pflegeheim
SG	536.– 402.–	Altersheim (Pflegestufen 1-4) / Invalidenwohnheim Pflegeheim (Pflegestufen 5-12) / Spital

Mitteilungen an die AHV-Ausgleichskassen und EL-Durchführungsstellen Nr. 360

2. Betrag für persönliche Auslagen (Stand 2015)

	<i>Pro Monat</i>	
GR	435.–	für alle
AG	370.– 435.–	Alters- und Pflegeheim / Spital Invalidenwohnheim
TG	402.– 242.–	Alters- und Invalidenwohnheim Pflegeheim / Spital
TI	190.– 300.–	Personen mit Altersrente Personen mit Invalidenrente
VD	275.– 320.–	Alters- und Pflegeheim Invalidenwohnheim
VS	337.– 514.–	Personen mit Altersrente Personen mit IV-Rente
NE	275.– 400.–	Alters- und Pflegeheim Invalidenwohnheim
GE	300.– 450.–	Personen mit Altersrente in einem Alters- oder Pflegeheim Personen mit IV-Rente und Personen mit Altersrente, die in einem Invalidenwohnheim leben
JU	240.–	für alle

3. Vermögensverzehr bei Personen im Heim / Spital (Stand 2015)

	<i>Personen mit einer Altersrente</i>
1/5	ZH, BE, LU, UR, SZ, OW, NW, GL, ZG, FR, SO, BS, SH, AR, AI, SG, GR*, TG, TI, VD, VS, NE, GE, JU
1/10	BL, GR*, AG

* Im ersten EL-Bezugsjahr in einem Heim oder Spital 1/5, ab dem zweiten Jahr 1/10

	<i>Personen mit einer IV-Rente</i>
1/5	OW, GL, SO, AR, AI, SG, TG
1/8	GE
1/10	ZG, SH, TI, VS, NE
1/15	ZH, BE, LU, UR, SZ, NW, FR, BS, BL, GR, AG, VD, JU